download unter www.biologiezentrum.at

Mitteilungen der Sammelstelle für Entomologische Beobachtungen des V. D. E. V.

XV.

(Alle für die Stelle bestimmten Mitteilungen usw. sind grundsätzlich nur an den Obmann A. U. E. Aue, Frankfurt [Main], Cronstettenstr. 4, zu adressieren.)

Die Großschmetterlingsfauna um Frankfurt a. M. im Jahre 1929.

Von Wilhelm Lommatzsch, Tharandt (Sa.).

(Fortsetzung)

52. *L. semiargus* Rott. 11. VI. Vilbeler Wald (L.), 12. VI. Enkheimer Wald (G.). — Nach Hepp nicht gerade häufig bei Frankfurt.
53. *Pamphila palaemon* Pall. 24. V.—20. VI. An feuchteren Stellen im Stadtwald, Vilbeler und Enkheimer Wald sowie bei Hochstadt-Dörnigheim nicht selten. Eine Raupe kratzte B. im September am Mörderbrunnen bei Neu-Isenburg. — Soden i. T.
54. *Adopaea thaumas* Hufn. 2. VI.—4. VIII. Im Stadtwald und Enkheimer Wald recht häufig.
55. *Augiades comma* L. Nur 2 Falter am 31. VII. (L.) und 4. VIII. (A.) bei Mitteldick gefangen. Tritt gegenüber der folgenden Art sehr zurück.
56. *A. sylvanus* Esp. 10. VI.—4. VIII. In allen Waldungen häufig. B. kratzte einige Raupen im Oktober an sumpfigen Stellen des Stadtwaldes von *Molinia coerulea* Moench.
57. *Carcharodus alceae* Esp. Einige Raupen im September bei Goldstein an Malven erbeutet (B.). — Bei Frankfurt spärlich (Hepp).
58. *Hesperia malvae* L. Beobachtet vom 20. V.—30. V. Raupen wurden im Juli und August gefunden. Stadtwald und Enkheimer Wald. Beobachtungen über eine zweite Generation fehlen für 1929. — Hessische Wälder, Vilbeler Wald, häufig (Hepp). f. *taras* Brgstr. und Übergänge mehrfach unter der Art.
59. *Acherontia atropos* L. T. erhielt 2 Falter Anfang Oktober von Eschersheim und Eckenheim.
60. *Smerinthus populi* L. A. erhielt am 23. IX. eine Raupe aus Ffm. — Raupen überall häufig, besonders auch im Stadtgebiet, an Pappeln.
61. *Dilina tiliae* L. Ein Falter am 20. VI. im Schwanheimer Wald gefunden (L.).

download unter www.biologiezentrum.at

62. *Sphinx ligustri* L. A. erhielt im August und September mehrfach Raupen aus Frankfurt.
63. *Protoparce convolvuli* L. T. erhielt eine Puppe aus Eschersheim.
64. *Hyloicus pinastri* L. 9. VI. bis August: Einige Falter im Stadtwald und im Stadtgebiet Frankfurt gefangen. Raupen im September in geringer Anzahl im Stadtwald gefunden (B.). — Überall in Kiefernbeständen nicht selten (Hepp).
65. *Deilephila euphorbiae* L. Raupen von wahrscheinlich drei (!) Generationen wurden von Juni bis Oktober massenhaft im Stadtwald (Mitteldick) und Vilbeler Wald gefunden. „Die eingetragenen Tiere neigten in diesem Jahre stark zu Krankheiten und waren in ziemlich großer Zahl parasitiert" (A.).
66. *Chaerocampa elpenor* L. Nur zwei Raupen im August und September an *Epilobium angustifolium* L. und *Impatiens parviflora* DC. im Stadtwald gefunden (A., B.). Viel seltener als in anderen Jahren!
67. *Metopsilus porcellus* L. Ein Falter, 16. VI. bei Köppern i. T. (L.). B. fand im September eine Raupe bei Goldstein.
68. *Macroglossa stellatarum* L. Ein Falter im Herbst an Fensterblumen in Eschersheim gefangen (T.); eine Raupe am 4. VIII. bei Mitteldick gefunden (A.).
69. *Cerura bifida* Hb. Im September Raupen bei Buchschlag gefunden (Lv.). Hier wurde die Art auch schon in früheren Jahren festgestellt.
70. *Dicranura vinula* L. Ein ♂ 3. VII. Mitteldick (L.); Eier und Raupen mehrfach bei Goldstein, Köppern i. T., Flörsheim a. M. im Mai und Juni gefunden.
71. *Stauropus fagi* L. 16. V.—17. VI. Stadtwald bei Oberrad und Schwanheim, Enkheimer Wald; drei Falter (L., S.). — Nicht gerade häufig im Frankfurter Gebiet; Vilbeler Wald.
72. *Pheosia dictaeoides* Esp. 1 ♂ am 4. VIII. bei Goldstein gefunden (A.).
73. *Notodonta ziczac* L. Raupen Ende Juni bei Mitteldick und Köppern i. T. gefunden (A.). — Nicht selten im Gebiet (Hepp).
74. *N. dromedarius* L. A. trug am 31. VII. ein Ei mit Birke von Goldstein ein.
75. *N. trepida* Esp. Raupen am 26. VI. bei Mitteldick gefunden (A.).
76. *Ochrostigma melagona* Bkh. 20. und 28. VI. zwei Falter im Stadtwald gefunden (L., S.). — Stets vereinzelt (Hepp).
77. *Lophopterix camelina* L. Beobachtet vom 20. V.—3. VII. im

download unter www.biologiezentrum.at

Stadtwald. Die Raupen wurden Anfang Juli und im September häufig von Laubbäumen geklopft. — Überall häufig.

78. *Pterostoma palpina* L. Ein Falter am 7. VI. im Stadtwald (L.), einige Raupen ebenda im September gefunden (A., S.).

79. *Phalera bucephala* L. 25. V.—3. VII. im Stadtwald häufig; Raupen häufig von Juli bis September von Laubbäumen im Stadtwald geklopft (B.). — Cronberg i. T.

80. *Pygaera anastomosis* L. In größerer Zahl Anfang August aus eingetragenen Raupen (Stadtwald bei Oberrad) gezogen (S.).

81. *P. pigra* Hufn. Raupen am 16. VI. bei Köppern i. T. gefunden (A.). — Überall, wo Espen wachsen (Hepp).

82. *Orgyia antiqua* L. In allen Waldungen als Ei, Raupe oder Puppe (R. vom 2. VI. bis 1. IX.) gefunden.

83. *Dasychira fascelina* L. Raupen am 12. V. im Hengster bei Offenbach gefunden (T.). — Auch bei Friedrichsdorf i. T.

84. *D. pudibunda* L. 15. V. — 25. V. Stadtwald und Enkheimer Wald. Raupen von Juli bis Oktober im Stadtwald massenhaft. f. *concolor* Stgr. 5 Falter aus eingetragenen Raupen im Frühjahr 1930 erzogen (B., S.). Ihre Färbung ist viel schwärzlicher als bei norddeutschen *concolor*-Stücken, die eher einen rotbräunlichen Ton haben, auch hebt sich bei einigen Tieren eine breite weiße Saumbinde aus dem übrigen Schwarz heraus.

85. *Euproctis chrysorrhoea* L. Raupen vom 22. V.—16. VI. und wieder im Oktober (in Nestern) in allen Waldungen und in Gärten gefunden.

86. *Porthesia similis* Fuessl. 3. VII.—25. VII. bei Mitteldick und Vilbel gefunden (L.). Raupen im Mai/Juni und Oktober im Stadtwald, Enkheimer Wald und bei Köppern i. T. von Gebüsch geschüttelt.

87. *Stilpnotia salicis* L. Nur eine Raupe am 15. VI. bei Flörsheim a. M. gefunden (L.). Sonst bei Frankfurt häufiger.

88. *Lymantria dispar* L. Eier und Raupen mehrfach im Stadtwald (besonders bei Schwanheim) und Enkheimer Wald gefunden (B., L., S.). — Auch bei Friedrichsdorf i. T.

89. *L. monacha* L. Vom 21. VII. bis zum September im Stadtwald und in den Taunuswäldern in Anzahl gefunden (B., L., S.).

90. *Malacosoma neustria* L. Aus Raupen von Oberrad Mitte Juni gezogen (S.). — Nicht übermäßig häufig; auch bei Soden i. T. f. *unicolor* Tutt, f. *pyri* Scop., f. *virgata* Tutt unter der Art.

91. *Lasiocampa trifolii* Esp. Zahlreiche Raupen im Juni und Juli bei Mitteldick gefunden (A., L.).

doi:10.1127/entanz/10/1931/432 www.biologiezentrum.at

92. *Macrothylacia rubi* L. Raupen im April, Mai im Stadtwald, im September und Oktober bei Bergen und Cronberg i. T. mehrfach gefunden.
93. *Cosmotriche potatoria* L. Raupen im September auf feuchten Lichtungen im Stadtwald, nur in geringer Zahl, gefunden (B.).
94. *Gastropacha quercifolia* L. Ein Falter am 21. VII. am Licht in Königstein (L.).
95. *Endromis versicolora* L. 14.—21. IV. Zahlreiche Falter im Schwanheimer Wald gefunden (Lv.).
96. *Saturnia pavonia* L. Eier und Raupen bei Mitteldick in geringer Zahl im Juni, Juli gefunden (A., Pk.).
97. *Aglia tau* L. 7. V.—29. V. Recht häufig im Stadtwald in Buchen- und Eichenpartien. Erwachsene Raupen Ende Juli bei Goldstein und Königstein i. T. gefunden (A., L.).
98. *Drepana falcataria* L. Ende Mai mehrere Falter im Stadtwald gefunden (L.). Raupen im Juni und September bei Goldstein von Birke geklopft (A., Pk.). — Einzeln, aber immer zu finden; auch im Taunus (Hepp).
99. *D. cultraria* F. 7. V.—29. V. sehr häufig und 3. VII.—30. VII. (gen. aest. *aestiva* Spr.) vereinzelt im Stadtwald, auch in Frankfurt am Licht (L.). Raupen im September von Buchenzweigen geklopft (A., B.). — Von Hepp in der Mainebene noch nicht gefunden, jedoch von Gondolf. Auch im Taunus.
100. *Panthea coenobita* Esp. Von dieser nach Hepp im Gebiet nur in wenigen Stücken beobachteten Art fand W. eine Raupe am 24. V. bei Hochstadt-Dörnigheim (und erhielt den Falter am 24. IX.), sowie B. im Oktober eine Raupe an der Babenhäuser Landstraße.
101. *Demas coryli* L. 7. V.—30. V. und 31. VII.—11. VIII. Überall im Stadtwald in Buchenbeständen. Hepp gibt als Flugzeit nur April an, während bei Koch Mai und Juli/August verzeichnet sind. Das dürfte, auch in normalen Jahren, für Frankfurt die Regel sein. Es mag dabei die zweite Generation nur partiell auftreten, wie ich auch bei Rössler für Wiesbaden angegeben finde. — Die Raupen wurden im September von Laubbäumen geschüttelt (B.). Aus ihnen wurde ein Falter der f. *avellanae* Huene erzogen. (Vgl. hierzu Pfau, I. E. Z. Guben XXII [1928] und Lommatzsch, ebenda XXIV [1930]). B. erzog diese Form auch aus Raupen aus Holländisch-Friesland.

(Fortsetzung folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologischer Anzeiger (1921-1936)

Jahr/Year: 1930

Band/Volume: 10

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Mitteilungen der Sammelstelle für Entomologische Beobachtungen des V.D.E.V. 429-432